

Extorre berichtet hochgradige Gold-Silber-Bohrabschnitte beim Projekt Cerro Moro

14.12.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 14. Dezember 2010 – Extorre Gold Mines Limited (TSX:XG, Frankfurt: E1R, OTC: EXGMF– „Extorre“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Analyseergebnisse aus seinem laufenden Bohrprogramm in der Provinz Santa Cruz, Argentinien, bekannt zu geben. Unlängst durchgeführte Bohrungen konzentrierten sich auf eine Kombination von Erkundungsbohrungen auf neuen Zielen und Erweiterungen von bekannter Mineralisierung, sowie Infill-Bohrungen auf bestehenden Ressourcengebieten. Außerdem wurden Bohrungen für Infrastruktur-Zwecke durchgeführt.

Die Ergebnisse aus dem Diamantbohrprogramm bei den Zonen Gabriela, Escondida, Martina und Loma Escondida wurden bereits erhalten. Zwölf Bohrlöcher lieferten bedeutende Ergebnisse, von denen 5 Löcher folgende Abschnitte ergaben:

- MD1002 (Gabriela) durchschnitt 39 Meter („m“) mit 200,9 Gramm pro metrische Tonne („g/t“) Gold + 8.785 g/t Silber (347,3 g/t Goldäquivalent *)
- MD0940 (Escondida) durchschnitt 4,40m mit 5,4 g/t Gold + 668 g/t Silber (16,5 g/t Goldäquivalent *)
- MD0947 (Escondida) durchschnitt 3,25m mit 10,4 g/t Gold + 788 g/t Silber (23,6 g/t Goldäquivalent *)
- MD0951 (Escondida) durchschnitt 1,10m mit 6,2 g/t Gold + 702 g/t Silber (17,9 g/t Goldäquivalent*)
- MD0980 (Martina) durchschnitt 0,73m mit 14,3 g/t Gold + 10 g/t Silber (14,4 g/t Goldäquivalent *)

Ergebnisse aus 33 Bohrlöchern des Infill-Bohrprogramms bei den Zonen Gabriela und Loma Escondida wurden bereits erhalten, und 25 davon weisen bedeutende Ergebnisse auf. Die Highlights aus der Zone Loma Escondida beinhalten:

- MD1030 durchschnitt 0,34m mit 74,5 g/t Gold + 4.685 g/t Silber (88,1 g/t Goldäquivalent *)
- MD1036 durchschnitt 0,88m mit 55,0 g/t Gold + 2.408 g/t Silber (95,1 g/t Goldäquivalent *)
- MD1038 durchschnitt 0,50m mit 90,4 g/t Gold + 6.344 g/t Silber (196,1 g/t Goldäquivalent *)
- MD1046 durchschnitt 0,40m mit 74,2 g/t Gold + 5.963 g/t Silber (173,6 g/t Goldäquivalent *)

Eric Roth, Extorres President und CEO, meinte, „Extorres Bohrprogramme wurden dafür konzipiert, die hochgradigen Gold-Silber-Ressourcen bei Cerro Moro zu erweitern und die Ressourcen der abgeleiteten Kategorie, welche Bestandteil der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) waren, mit Infill-Bohrungen zu sondieren. Die Infill-Bohrungen liefern jene Analysedaten, die zur Aufwertung von Ressourcen der abgeleiteten Kategorie – sofern es die Ergebnisse erlauben – auf die angezeigte Kategorie erforderlich sind. Angezeigte Ressourcen können schließlich in der vorläufigen Machbarkeitsstudie („PFS“) als „abbaubare Reserven“ neu eingestuft werden.

„Abgesehen davon wurden Bohrungen für Infrastrukturzwecke, die für Wasserressourcen und die Errichtung von Anlagen vor Ort konzipiert sind und für die Umweltverträglichkeitsprüfung („EIA“) sowie die PEA (wird derzeit von den Behörden von Santa Cruz geprüft) erforderlich waren, im Laufe der letzten Monate abgeschlossen, und.

„Nachdem das Infill-Bohrprogramm größtenteils abgeschlossen wurde, wird dem Erkundungsprogramm nun höchste Priorität eingeräumt. Bis zu 4 Bohrgeräte arbeiten auf einer 24-Stunden-Basis, um weitere Ressourcen auf dem Grundstück festzustellen. Die Bohrungen konzentrieren sich sowohl auf neue Ziele wie die Aderen Martina und Lucia sowie Erweiterungen von bestehenden Ressourcengebieten bei Escondida, Gabriela, und Loma Escondida. Außerdem wurde mit Bohrarbeiten, welche die Ressource auf einer anderen Ader mit dem Namen Esperanza Zone vergrößern sollen, begonnen.

„Bei ungefähr 100 Bohrlöchern sind die Analysen noch ausstehend. Um dieses Problem zu bewältigen, errichten wir vor Ort eine Probenaufbereitungsanlage, die von Acme Laboratories betrieben werden soll. Die Konstruktion ist derzeit im Gange und die Inbetriebnahme ist für Februar 2011 geplant.“

Die bedeutenden Erkundungsbohrergebnisse unter Annahme eines Goldäquivalent-Cutoff von 1,0 g/t sind wie folgt: http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_Tabellen_141210.pdf

Die bedeutenden „Infill“-Bohrergebnisse unter Annahme eines Goldäquivalent-Cutoff von 1,0 g/t sind wie

folgt: http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_Tabellen_141210.pdf

* Anmerkung: Für die Berechnung des Goldäquivalent-Gehalts wird das Ergebnis der Silberanalyse durch 60 geteilt und zum Goldwert unter Annahme einer metallurgischen Ausbeute von 100 % hinzugerechnet

Eine Erörterung der Bohrergebnisse finden Sie nachstehend:

Bohrungen in der Zone Gabriela

Extorres Bohrstrategie bei Gabriela bestand erstens darin, die bestehende Ressource mithilfe von Bohrungen in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Südosten zu erweitern und zweitens, die Infill-Bohrungen des bestehenden Ressourcengebiets für die PFS abzuschließen. Neue Bohrungen nach Ressourcen bestätigen weiterhin die Kontinuität der Ader Gabriela in die Tiefe, vor allem unterhalb vom östlichen Ende des gegenwärtigen Ressourcengebiets.

Neue geologische Kartierungen und Bohrdaten lassen darauf schließen, dass die Stepout-Bohrlöcher, die zur Erweiterung der oberflächennahen Mineralisierung in Richtung Osten zu erweitern, zu nah an der Oberfläche angelegt wurden. Die gegenwärtigen Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Mineralisierung in diesem Bereich sich entweder nach unten fortsetzen oder in Richtung Südosten abfallen könnte. Das Infill-Bohrprogramm bei Gabriela bestand aus 5.383 m in 48 Löchern und konzentrierte sich auf die Umwandlung der bestehenden Mineralressource der abgeleiteten Kategorie in höher bewertete Kategorien.

Bohrungen in der Zone Escondida

Unlängst durchgeführte Bohrungen bei Escondida in den Bereichen Far West und West konzentrierten sich auf zwei wesentliche Bereiche: eine "Gap Area", in der ein unmineralisierter Gang dahingehend interpretiert wird, dass die hoch mineralisierte Struktur Escondida quer durchschnitten wird und, zweitens, Stepout-Bohrungen in Richtung Westen entlang der Erweiterung Fomicruz JV. In der "Gap Area" wurden Erweiterungen von bekannten hochgradigen Gold-Silber-Mineralisierungen durchschnitten und bleiben in der Tiefe offen. Weitere Bohrungen sind geplant. Auf der Erweiterung Fomicruz JV wurden im Zuge von Bohrungen Quarzadern innerhalb der Struktur Escondida durchschnitten, allerdings ohne die Sulfidphase, die gewöhnlich mit einer hochgradigen Gold-Silber-Mineralisierung assoziiert ist. Weitere Bohrungen in diesem Bereich werden nach der Evaluierung von sämtlichen verfügbaren geologischen und geochemischen Daten durchgeführt.

Bohrungen in der Zone Martina

Eine weitere hochgradige Mineralisierung wurde in einer Tiefe von 220 m durchschnitten. Bedeutende Ergebnisse wurden beim Bohrloch MD0980, welches sich 160m östlich der zuvor berichteten hochgradigen Mineralisierung befindet, erhalten. Bohrungen, die auf 70m unterhalb des Abschnitts MD0989 fertiggestellt wurden, durchschnitten keine bedeutende Mineralisierung, was darauf schließen lässt, dass die hochgradige Mineralisierung in dieser Zone 180m bis 250 unter der Oberfläche auftritt. Weitere Bohrungen in diesem Tiefenbereich sind geplant.

Bohrungen in der Zone Loma Escondida

Die Bohrungen beschränkten sich auf Stepout-Löcher, die sich westlich der bestehenden Ressource befinden, sowie auf ein kurzes Infill-Programm innerhalb der bekannten Ressource. Loch MD0853 wurde 160m westlich der bestehenden Ressource und ungefähr 150m östlich des Abschnitts der Loma Escondida Ader bei der Ader Escondida gebohrt. Das Bohrloch durchschnitten erfolgreich hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung, welche das aussichtsreiche Potenzial für die Zone Loma Escondida belegt. Weitere Bohrungen im Bereich MD0853 sind geplant.

Das Infill-Bohrprogramm bei Loma Escondida bestand aus 1.567m in 32 Löchern und konzentrierte sich auf die Hochstufung der bestehenden Ressource der abgeleiteten Kategorie auf höher bewertete Kategorien. Da das Erz aus der Zone Loma Escondida bald im Minenplan Cerro Moro abgebaut werden soll, wurde der Abschluss dieses Infill-Bohrprogramms als Priorität gesehen.

Bohrungen für Infrastrukturzwecke

Zur Fertigstellung der EIA und der PEA wurden 48 Bohrlöcher (vorwiegend

Reverse-Circulation-Schlagbohrlöcher) abgeschlossen. Zwanzig Löcher waren für eine Sterilisationsbohrung (oder „Condemnation Drilling“) bei der beabsichtigten Verarbeitungsanlage vor Ort und 22 Löcher für die weitere Evaluierung der Wasserquellen bestimmt.

Klicken Sie hier zur Ansicht der Abschnitte und Pläne: http://www.extorre.com/pdf/release/diagram_06.pdf

Qualitätskontrolle und –sicherung

Die oben angeführten Mächtigkeitsangaben der Bohrungen beziehen sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Bohrbereiche und stellen nicht die tatsächliche Mächtigkeit des Vorkommens dar.

Die oben genannten Goldwerte sind vorläufige Untersuchungsergebnisse ohne die Deckelung von hohen Gehalten. Alle Proben der Diamantbohrkerne wurden auf regelmäßige Intervalle oder auf geologische Verbindungen aufgeteilt und weisen die halbe HQ-Kerngröße auf. Reverse-Circulation-Bohrproben werden mittels eines Zyklons in Abständen von einem Meter entnommen. Die Proben wurden in der Aufbereitungsanlage von Acme Analytical Laboratories („AcmeLabs“) in Mendoza (Argentinien) erstellt und mit einer Brandprobe (50 Gramm Belastung) im Labor von AcmeLabs in Chile untersucht; beide sind zertifizierte Labors gemäß ISO-9001:2000.

Kontrolluntersuchungen aller Proben mit über 1,0 g/t Gold werden von Acme Labs durchgeführt. Proben mit mehr als 10 g/t Gold und/oder mehr als 100 g/t Silber werden mittels gravimetrischer Analysen untersucht. Standard- und Leerproben werden während der Probensequenz zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung beschriebenen Diamantbohrungen verwendet. Standard-, Leer- und Doppelproben werden während der Probensequenz zur Überprüfung der RC-Schlagbohrungen verwendet.

Analysen der Diamantbohrkerne, die sichtbares Gold enthalten, wurden gleichermaßen mittels der Sieb-Brandprobenmethode durchgeführt wie mittels standardmäßiger 50-Gramm-Brandproben. Das Verfahren für Sieb-Brandproben beinhaltet das Brechen und Sieben einer nominellen 1.000-Gramm-Probe auf einer Partikelgröße von 100 Mikron. Sämtliche Materialien, die nicht durch das 100-Mikron-Sieb fielen, wurden untersucht. Zwei Brandproben werden als Kontroll- und Homogenitätsproben am kleineren Material durchgeführt. Danach wird der gesamte Goldgehalt berechnet.

Matthew Williams, Exploration Manager von Extorre und „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects), überwachte die Aufbereitung der technischen Daten dieser Pressemitteilung.

Am 19. Oktober 2010 veröffentlichte Extorre die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) des Projekts Cerro Moro. Die PEA unterstrich die solide Wirtschaftlichkeit der zukünftigen Mine Cerro Moro, in der in den ersten 5 Betriebsjahren durchschnittlich 133.500 Unzen Goldäquivalent* mit Investitionskosten von 201 US\$ pro Unze (abzüglich Silberguthaben) produziert werden sollen. Der Investitionsaufwand für das Projekt wurde auf 131 Millionen US\$ geschätzt (21% davon sind Steuern, welche nach Produktionsbeginn rückerstattet werden können) und seine Amortisationszeit beträgt 1,8 Jahre. Die Wirtschaftlichkeit des Projekts wurde unter Anwendung von Gold- und Silberpreisen von 950 US\$ pro Unze bzw. 16 US\$ pro Unze berechnet.

Außerdem reichte Extorre am 16. September 2010 eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die Erschließung der Mine Cerro Moro bei den Behörden von Santa Cruz ein. Der Erhalt der Abbaugenehmigungen und -bewilligungen für die Mine Cerro Mino wird gegen Ende des ersten Quartals 2011 erwartet.

Sie können Extorre auch im Internet besuchen: www.extorre.com.

EXTORRE GOLD MINES LIMITED

Eric Roth
President und CEO
extorre@extorre.com

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: 604.681.9512 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1.888.688.9512
Suite 1260, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2

Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam die „zukunftsgerichtete Aussagen“) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich Ansichten des Unternehmens hinsichtlich des Umfangs und Zeitplans seiner Bohrprogramme, verschiedener Studien inklusive der vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Explorationsergebnisse, der potenziellen Tonnage und Gehalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, der potenziellen Produktion, der Machbarkeit seiner Grundstücke, Produktionskosten sowie Einreichung und Zeitplan von Genehmigungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da unsere zukunftsgerichteten Aussagen auf unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren sowie Verhandlungen und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung zukunftsgerichteten Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Projekt Cerro Moro beziehen und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in unseren vorläufigen Finanzausweisen und in der MD&A für den am 31. März 2010 zu Ende gegangenen Zeitraum enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl wir versuchten, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich vorausblickende Aussagen als genau erweisen; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf vorausblickende Aussagen verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Informationen zu aktualisieren – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Warnhinweis an US-Investoren: Die hierin enthaltenen Informationen wurden gemäß den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze erstellt, die sich von jenen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere der Terminus „Ressource“ entspricht nicht dem Terminus „Reserve“. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission ("SEC") erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu "gemessenen Ressourcen", "angezeigten Ressourcen" oder "abgeleiteten Ressourcen" oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach SEC-Maßstäben keine "Reserven" darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist nur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass "abgeleitete Ressourcen" mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23309--Extorre-berichtet-hochgradige-Gold-Silber-Bohrabschnitte-beim-Projekt-Cerro-Moro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).